

# Ich habe eine Praxis und möchte mehr können

## Osteopathie ist eine anerkannte Therapieform

Osteopathie wird in der Welt der alternativen Behandlungsformen sehr geschätzt. Unsere Praxiserfahrung ist, dass Ärzte aus dem Umfeld gerne Patienten zu uns schicken um medizinische Probleme zu lösen. Einen besseren Beweis für die Seriösität der Osteopathie kann es nicht geben. Folglich ist die Idee das eigene Praxisangebot um Osteopathie zu erweitern erfolgsversprechend.

## Wie soll ich anfangen ?

Obwohl das vielleicht wichtigste Prinzip der Osteopathie die Ganzheitlichkeit ist, kann man einzelne Behandlungsformen bereits erfolgreich nutzen, ohne die Osteopathie vollständig erlernt zu haben.

Oft liegt die Ursache der Symptomatik des Patienten eben doch da, wo es zwickt.

Für dich heißt das, dass du dort anfängst, wo du in deiner Praxis oder deiner Tätigkeit jetzt schon deinen Schwerpunkt hast.

Bist du z.B. auf das Thema Ernährungsberatung unterwegs, beginne in der Viszeralen Osteopathie bevor du dich der Parietalen oder Craniosakralen Welt widmest.

Bist du im Bereich der Massage, oder psychotherapeutischen Behandlung tätig, bietet sich vielleicht als ersten Schritt die Craniosakrale Osteopathie an.

Registrierte dich für den für dich passenden Bereich und arbeite diesen konsequent mehrfach durch. Lies zunächst die Dokumente, bevor du dich auf die Videos stürzt. Das ist etwas anstrengender, aber nötig um die Grundlagen zu erlernen.

Nach 3 Monaten solltest du in der Lage sein, das Erlernte Stück für Stück erfolgreich in deiner Praxisarbeit einzusetzen.

## Und wenn du Feuer gefangen hast

Dann gehst du weiter und lernst die gesamte Palette der Osteopathie. Du nimmst dir vielleicht die Parietale Osteopathie als nächstes vor und gehst in deinem Tempo weiter auf dem Weg zum Osteopathen.